

WaHrHelt OdEr GeSpleLt?

Von NewMoonRitzi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Should we tell the others??	2
Kapitel 2: ***I´m ver happy, you too?***	7

Kapitel 1: Should we tell the others??

*****1.Chapter - Should we tell the others?*****

Hy Leutchen!

Ich hoffe ihr seid mir net böse, dat i net bei meiner anderen FF weitermache, aba dieses Thema hat mich so fasziniert un malen kann i die zwei au net von daher musste wat schriftliches her! *drop* *beide so gerne malen will*

Nun gut, ich hoffe, es wird nich zu schnulzig für euch! *XD*

Un seid mir net böse falls es doch passieren sollte! *drop*

Ich hoffe, das es da draußen ´n par fleißige Kommi-schreiber gibt! *such*

Na dann, viel spaß mit

"..." - wörtliche rede

>>...<< - Gedanken

(...) - Kommentare von mir

... - müsste eigentlich klar sein

Mitten in der nacht, es war ruhig auf der Flying Lamb.... Alle schliefen, alle, bis auf Nami.

Sie stand an der Rehling und blickte aufs Meer. Sie schloss die Augen, ein kleiner Windhauch war zu spüren und Namis oranges Haar wehte mit dem Wind. Sie genoss es. Die Ruhe, das Meer, der Wind. Sie öffnete die Augen.

Plötzlich musste sie an ihre Freunde denken, was sie schon alles für sie getan haben.....

Sie blickte in den Himmel: "Danke, Bellemere!", "Danke das du mich vom Himmel aus beschützt!"

Sie schloss wieder die Augen, musste an jeden einzelnen denken, aber an einer Person hielt sie inne. >>Zorro. Zorro???? Oh nein, was ist auf einmal los mit mir???<<

Sie schnappte nach Luft, sie fing an zu schwitzen.

>>Was fühle ich denn da in mir?? Ich würde ihn am liebsten in den Arm nehmen wollen... Was rede ich denn hier für einen Stuss??<< *kopp schüttel* plötzlich...

Sie blickte wieder zum Meer, schloss ihre Augen und versuchte nachzudenken.

>> Oh nein, jetzt ist diesersüßer..... Vollidiot auch noch in meinen Gedanken..... aber mir wird so warm ums Herz, wenn ich an ihn denken muss und das schon seit längerer Zeit.....Ist das Liebe, was ich empfinde??? Schön wäre es, aber warum er?? Und wenn..... was wenn?? Wäre das da nun schlimm?? Er ist doch Pirat... Na ja ich bin ja auch eine Piratin lebe hier auf einem Piratenschiff und bin Umgeben von Piraten..... aber wir haben uns doch nie gut verstanden..... warum auf einmal dieses Gefühl??.....<<

Sie hörte nicht, das jemand auf sie zu kam.

Dieser Jemand, stand direkt hinter ihr und umschlang ihren Bauch und legte seinen Kopf auf ihre Schulter.

Nami erschrak, sie blickte zur Seite und erkannte, dass es Zorro war. >>Was macht er

denn hier und, und warum umarmt er mich??<<

Nami riss sich los. "Was sollte das denn jetze?!" , flüsterte sie ihm in einem Unterton zu, um die anderen ja nicht zu wecken.

Zorro ging auf sie zu, hob ihr Kinn mit einer Hand, so das sie ihm in die Augen gucken musste. "Nami..... ich..... ich..... muss Tag und Nacht an dich denken..... es fällt mir so schwer darüber zu reden....." Nami versuchte seinem Blick auszuweichen, sie wusste nicht, was sie tun sollte oder was gerade passierte.

Zorro ging zu ihr hin, nahm sie in den Arm und flüsterte ihr leise zu : "Nami..... ichliebe dich"

Dann drehte er sich um und lief in Richtung Jungenzimmer.

"Warte!", schrie sie , so das es Zorro hören konnte, aber ohne die anderen aufzuwecken.

"Was sollte das eben?" , "Ich weiß nicht was ich nun machen soll.....!"

Zorro geht auf sie zu, nimmt wieder ihr Kinn und führt Nami's Gesicht diesmal direkt auf seines zu. Ihre Lippen streifen sich. Am Anfang wollte Nami sich losreißen, aber dann erwiderte sie den Kuss. Beide schlossen ihre Augen und nur Nami wusste nicht, was nun mit ihr geschieht. >>Was passiert hier mit mir??? Ist Zorro noch bei vollem Bewusstsein? Aber irgendwie ist es doch schön....!<<

Langsam trennten sich beide und Zorro nahm sie in den Arm, legte seine Hände auf ihren Rücken und genoss die Zeit. Nami wurde ganz rot im Gesicht und wusste nicht was gerade mit ihr passiert ist..... . Sie sah zu ihm auf, er war groß, hatte einen schönen Oberkörper und muskulöse Arme. "Spielst du mir hier etwas vor, oder ist das nun echt?" Zorro blickte zu ihr unter "Es ist echt, ich könnte mir ein Leben ohne dich nicht mehr vorstellen, auch wenn du meine Liebe nicht erwidern würdest!" Nami wurde rot, blickte einmal zur Seite, dann aber wieder zu ihm hoch und schling ihre Arme um seinen Hals und küsste ihn. Er erwiderte natürlich und nach einer ganzen Weile, als der Kuss sein Ende nahm, flüsterte sie ihm ins Ohr: " Ich liebe dich auch!"

Zorro drückte sie an sich, so das sie gar keine Chance gehabt hätte, sich loszureißen. Sie genoss aber die Zeit zu zweit.

Es war immer noch still, niemand sprach ein Wort, nicht einmal das Geschnarche der Jungs war zu hören. Keiner der beiden sprach ein Wort.....

Langsam lösten sich beide, Zorro griff nach Nami's Handgelenk und führte sie in ihren Orangengarten, wo immer Liegestühle zum Sonnen sind. Beide stiegen nach oben, Zorro legte sich in einen Liegestuhl, Nami zog er mit auf seinen Liegestuhl. Sie lag auf ihm drauf. Beide genossen es, Zorro streichelte Nami über ihre Arme und Schultern. Beide sahen auf das Meer. Die Sonne ging langsam auf. Auf einmal unterbrach Nami diese idyllische Stille: "Zorro.....?" "Ja?", "Was ist?" "Wollen wir es den anderen sagen?" "Ich zerbreche mir darüber schon die ganze Zeit den Kopf....." "und sind wir nun eigentlich zusammen??", "Ich weiß nicht wie es dir geht.....!"

Zorro überlegte kurz: " Am besten ist es, wenn du es zuerst Vivi erzählen würdest!" er blickte sie an, doch sie blickte immer noch stur zum Meer. "Mal sehen, was sie dazu sagt!" "Und die Antwort auf die 2. frage lautet: Ich wäre sehr glücklich und du???"

Nun guckte Nami zu Zorro "Ja, mir würde es auch gefallen!"

Nami stand auf ging hinter Zorro und setzte sich zu ihm. Sie fing an, seine verspannten Schultern zu massieren. Zorro tat das gut und genoss es. Nami genoss es, ganz nah bei ihm zu sein. Nach einiger Zeit hörte sie auf und stand auf. "Was ist los?" fragte Zorro Nami. "Ich denke, wir sollten wieder zurück ins Bett gehen, es werden bestimmt bald die ersten aufwachen!" Nami schaute ängstlich hin und her. Zorro stand auch auf, ging zu ihr hin und küsste sie. Dann gingen beide hinunter und gingen jeweils in ihr Bett.

Beide konnten allerdings nicht einschlafen. Wie Nami vermutet hatte, stand Chopper schon auf der Matte und weckte alle Jungs. Zorro tat so, als würde er schlafen. Im Mädchenzimmer, schlief Vivi noch. Da Nami ja wach war, stand sie auf und weckte Vivi. Sie musste heute unbedingt mit ihr reden. Sie wusste nur noch nicht wann...

"Guten Morgen, Vivi!"

"Oh, morgen." "Na gut geschlafen??"

"Ja und du?"

"ja"

Beide fingen an zu lachen. Es klopfte an die Tür.

"Nami? Vivi? Seid ihr wach?", ertönte es von draußen.

"Ja, sind wir!", schrie Vivi.

"Komm wir gehen erst mal ins Bad!" "Gute Idee!"

Nami ging an ihren Schrank und suchte sich ihr Handtuch und ihr Zahnputzzeug heraus. Vivi tat das gleiche. Beide verließen das Zimmer und schlossen die Tür ab.

"Guten Morgen, Sanji!", ertönte es von den Mädchen.

"Guten Morgen Nami- Mäuschen und Vivi- Maus!", kam es von dem Smutje. Die Mädchen betraten das Badezimmer.

Währenddessen bei Zorro...

Er war gerade auf dem Weg in die Küche und sah nur kurz seine Angebetene. Aber dieser Moment, lies seinen Tag zu einem schönen tag machen!

Zorro traf auf dem Weg Ruffy, der auch gerade auf dem Weg war. "Was´n mit dir los Kumpel?", ertönte es von dem Grünschof.

"Ich hab HUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUNGEEEEEEEEEEEEEER!!!!", kam es von dem Kapitän dieses Schiffes.

"Es gibt ja gleich Frühstück!", kam es von dem Schwertkämpfer.

Die hungernden erreichten die Küche und alles war gedeckt mit Köstlichkeiten, die Sanji vorbereitet hatte.

Lysop und Chopper saßen schon am Tisch und auch die beiden Mädchen stießen dazu. Alle saßen nun um den gedeckten Tisch herum und so wie es der Zufall wollte, saßen Zorro und Nami sich gegenüber.

Beide blickten sich an, sobald alle in einem Gesprächsthema verwickelt waren. >>Nami hat so schöne Augen..... Ich würde sie die ganze Zeit nur sehen wollen und sie andauernd in den Arm nehmen wollen.... wären die anderen nur nicht....*sigh* <<

Nach einer halben Stunde waren alle satt, sogar der Vielfrass Ruffy, der sich den Bauch hielt.

Alle räumten das Geschirr weg und die Jungs waren alle raus gerannt. Nami griff nach Vivis Handgelenk, da diese auch gerade rausgehen wollte. "Vivi, könnte ich mal mit dir unter vier Augen reden?"

"Ja, klar!", "Am besten gehen wir ins Mädchenzimmer!"

Beide gingen ohne ein Wort miteinander zu sprechen ins Zimmer und setzten sich in Namis Bett.

"Sch... ich weiß gar nicht wo ich anfangen soll.....!"

"Fang einfach mal mit erzählen an, du kannst ja immer noch Dinge ergänzen!"

"Also gestern Abend konnte ich nicht mehr schlafen und bin raus an die Rehling. Ich hatte an verschieden Dinge gedacht und war dann irgendwie bei dem Gedanken

"Zorro" gelandet....."

"Ja und?"

"Und ich habe gemerkt , das ich mich in ihn verliebt habe! Und -sie hielt inne- stand er direkt hinter mir. Er hatte seine Arme um meinen Bauch gelegt und seinen Kopf auf

meine Schultern gelegt. Dann hatte er mir gesagt, dass dass er mich liebt und dann wollte er weggehen.....!

Ich hab ihn gefragt was das sollte, dann hatte er sich umgedreht und ist zu mir gekommen. Dann hatten wir uns geküsst..... Ich hab ihm natürlich auch gesagt das ich ihn liebe, und nun sind wir zusammen und wir wissen nicht, ob wir es den anderen sagen wollen oder nicht. Zorro hatte vorgeschlagen, das ich erst mit dir reden solle."

Vivi freute sich riesig für die beiden und umarmte Nami.

"An eurer Stelle, würde ich es den anderen sagen!"

"Ich würde euch auch helfen!"

"Ich werde wohl erst mal mit Zorro reden. Könntest du mir einen Gefallen tun?"

"Ja , klar!"

"Könntest du Zorro bitte ausrichten, dass er heute Abend wieder kommen soll? Ungefähr gleiche Zeit?"

"Ja klar mach ich!" "Ich werde ihn gleich suchen!"

"Danke Vivi, du bist einfach die beste!"

"Aber bitte, erzähl es noch niemandem!"

"Bin ich so eine, die alles rumerzählt?"

"Nein, natürlich nicht, darum habe ich es dir ja anvertraut!"

"Komm, wir gehen erst einmal hoch!"

"Ich komm gleich nach, Vivi! Und bitte such Zorro, aber bitte erzähle es nicht vor den anderen!"

"Ich hab schon verstanden!"

Vivi ging raus und schloss die Tür. Nami legte sich in ihr Bett und freute sich sehr, das es erst mal draußen ist, das sie es jemandem erzählen konnte.

Währenddessen bei Vivi.....

>>Ich wird wohl erst mal gucken, ob er wieder Gewichte hebt!<<

>>Oh ja, da ist er!<<

Vivi ging auf ihn zu, klopfte ihn auf die Schulter.

"Oh, Hallo Vivi!", "Was gibts?"

"Nami hatte mit mir gerade eben gesprochen!"

"Dann weißt du ja bescheid!"

"Ja, und ich soll dir was ausrichten! Von Nami!"

"Was?"

"Du sollst heute Abend wiederkommen, so ungefähr gleiche Zeit!"

"Danke.....!"

"ach und noch was!"

"Was?"

"Mach sie glücklich! Und wehe du spielst mit ihr nur rum!"

"Denkst du echt von mir, das ich mit ihr rumspielen würde?"

"Nein, aber sie liebt dich!"

"Ich liebe sie auch!"

"Na dann, auf gut Glück!"

"Ciao!"

Vivi drehte sich um, und ging wieder in das Mädchenzimmer, wo Nami immer noch lag.

"Hey, Nami! Ich habe es ihm ausgerichtet!"

"Echt? Danke Vivi, du bist einfach die beste!"

"Oh Mann..... Kann dieser Tag nicht endlich zu ende sein?"

"Ich will ihn sehen.....!"

"Soll ich ihn herholen?"

"Nein, es ist sicherer so! Es kann ja jemand kommen, oder so!"

"Hast recht!"

Beide verließen das Zimmer und setzten sich zu den Jungs, die in der Küche Karten spielten. Alle waren in der Küche, also hielt das Nami für eine gute Idee, zum Orangengarten zu gehen, und Zorro beim Gewichte heben zuzusehen.

Sie verließ die Küche und ging hinauf, dorthin, wo sie sich mit Zorro hingelegt hatten. Nur diesmal legte sie sich nicht in einen der Liegestühle, sondern ging an das Geländer um ihn sehen zu können.

Sie sah ihn, er trainierte hart. Nami wurde rot im Gesicht.

>> Zum Glück kann er mich nicht sehen!<<

Sie musste lächeln.

Sie könnte ihn unendlich lange so zusehen. Er hatte kein Hemd an. Sie konnte seine Muskeln und seinen Oberkörper sehen.

>>Er sieht so sexy aus, wenn er gewichte stemmt!<<

Sie entschied sich doch, ihn zu besuchen, nachdem sie sich vergewissert hatte, dass niemand aus der Küche kam.

Sie stieg hinunter und ging an das andere Ende des Schiffes.

Nami lag ihre Arme auf seine Schultern und er erschrak.

Zorro blickte zur Seite und entdeckte Nami.

Schnell legte er die Gewichte zur Seite, stand auf und nahm Nami in die Arme.

>> Für ihn ist es wohl auch schwierig, das auszuhalten!<<

Nami blickte Zorro in seine Augen und sein Gesicht führte zu Namis hin und ihre Lippen berührten sich.

Der Kuss dauerte lange. Deswegen bemerkten sie auch nicht, dass Jemand im kommen war.

Sie küssten sich genauso leidenschaftlich wie am Abend davor.

Aber auf einmal stand da jemand und das bemerkte Nami.....

*****Chapter 1 - Should we tell the others? - Ende*****

Kapitel 2: ***I'm ver happy, you too?***

Chapter 2***I'm very happy, you too?*

So..... hier ist auch schon das 2. Chapter! Oh mann..... ich hätte nie gedacht, dass es mir solchen Spaß macht, an dieser FF zu schreiben! *hüpf*
 Ich hör mir grad nebenbei ma so dat Lievconcert von "Evanescence" an!
 Schön wenn es welche draußen gibt, denen dat FF gefällt! *freu*
 Viel spaß beim 2. Chapter!

Nami blickte auf...

"Vivi, du.....du..... kannst mich doch nicht so erschrecken!"

"Entschuldigt ihr zwei! Ich wollte nicht erschrecken!"

"Bloß gut, dass du es bist und nicht Sanji oder ein anderer!", mischte sich Zorro plötzlich ins Gespräch ein.

Vivi sah ihn an, musste lachen. Zorro fing auch an zu lachen. Vivi schaute nach, ob nicht doch jemand dieses Gespräch mitbekommen hätte.

Keiner war zu sehen. Zorro und Nami küssten sich kurz, aber leidenschaftlich und gingen danach getrennte Wege. Nami ging zu Vivi und Zorro gong zu den Jungs, die gerade in der Küche Karten spielten.

Nami wurde rot, als sie Vivi ins Gesicht blicken wollte.

"Ach Nami...!", fing Vivi an, "Das braucht dir doch nicht peinlich sein!" Vivi musste kichern. "Ihr beide gebt'n schönes Pärchen ab!"

Nami wurde noch röter und Vivi wusste, dass Nami erst mal ihre Ruhe brauchte.

"Ich mach mich erst einmal auf zu den anderen!"

"Ist ok, Vivi!"

Vivi ging runter. Nami ging in ihr Zimmer und holte ein Buch unter ihrem Kopfkissen hervor und legte sich in ihrem Bett auf den Bauch.

Sie schlug es auf und begann darein zu schreiben: "....Seit dieser nacht sind Zorro und ich ein Paar...." - Sie hielt inne, überlegte was sie weiterschreiben sollte- Vivi weiß es bis jetzt als einzigste. Sie meinte, wir sollten es den anderen sagen, aer Zorro und ich treffen uns heute Abend noch einmal. Dann sprechen wir darüber.... ich freue mich so auf ihn heut Abend...."

Sie schloss das Buch, drehte sich auf den Rücken und musste kichern. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Ja?", rief Nami. Die Tür ging auf und Zorro trat herein. Nami wurde rot. "Was ist?", fragte sie ihn.

"Es gibt essen!", antwortete er ihr und ging zu ihr. Beide schlossen die Augen und küssten sich. Es dauerte nicht lange, schon lösten sie sich. Es durfte ja nicht solange dauern, sonst würden die anderen ja noch etwas mitkriegen.

Nami stand auf, Zorro war schon aus ihrem Zimmer verschwunden, und machte sich auf en Weg in die Küche.

Kaum betrat sie die Tür, kam Sanji auf sie zugestürzt und bombardierte sie mit Komplimenten. "Nami - Maus! Willst du, holde Schönheit, dich nicht neben mich setzen?" Er streckte Nami eine Rose zu und ging auf die Knie.

"Danke Sanji!", kam es kalt aus ihr heraus und nahm ihm die Rose ab.

Sie setzte sich wie beim Frühstück gegenüber von Zorro, der sichtlich stolz auf seine Nami war.

"SANJI!!!! HUNGEEEEEEEEEEEEEEEEER!!!!!!!!!!", ertönte es von Ruffy.

"Halt die Schnauze, Ruffy! Du zerstörst hier die romantische Stimmung zwischen Nami und mir!" Nami und Zorro blickten auf. >>Welche romantische Stimmung?<< dachten beide.

"Sag mal, Sanji??", dieser Satz kam von Nami, "... hast du es denn immer noch nicht begriffen?? ICH WILL NICHTS VON DIR!!!" , fuhr sie ihn an.

Nami blickte Sanji kalt an.

Nami stand auf und ging auf die andere Seite des Tisches, direkt auf Zorro zu.

Sie umarmte ihn von hinten und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Zorro und Nami wurden rot im Gesicht.

Nami hatte gar nicht damit gerechnet, dass sie zu so was in der Lage sei, zu tun.

Zorro, konnte dies aber auch nicht fassen.

Sanji konnte nicht mehr, als Nami und Zorro abwechselnd anzuschauen und stotterte verdutzt: ".....Ihr.....Ihr.....Ihr"

"Ja, sind wir!", kam es von Nami, der es nun zu viel wurde und aus der Küche verschwand.

Ruffy, Chopper, Lysop und Vivi schauten sich verwirrt an.

Vivi tat so, als ob sie es gerade eben auch erfahren hätte.

Zorro stand auf und verfolgte Nami weg.

Sie lag auf genau dem Liegestuhl des Vorabends.

Zorro ging zu dem Orangengarten und gab Nami seine Hand. Diese wusste genau was er wollte.

Sie stand auf er setzte sich auf den Stuhl und Nami auf ihn drauf. Genau wie vor ein paar Stunden, dachte sie sich.

Zorro dachte genau das gleiche.

Namis Kopf lag auf Zorros muskulösem Oberkörper und sie hörte sein Herz. Das sich zügig bewegte. Sie fühlte das er aufgeregter war.

Beide schlossen die Augen und fühlten die salzige, frische Meeresluft.

Nami öffnete die Augen und blickte hoch zu Zorro, der sie immer noch geschlossen hielt und Nami Aufenthalt genoss.

Sie krabbelte ein Stück hoch und gab ihm einen Kuss auf den Mund.

Zorro erschrak kurz und erwiderte den Kuss.

Nach einer Weile lösten sie sich und Nami stand auf.

Zorro schaute sie an....>> Der sexy Körper passt zu der Frau!<<

Nami blickte zu Zorro und lächelte ihm zu.

Dann griff sie nach Zorros Arm und versuchte ihn hochzuziehen, aber es klappte nicht recht.

Dann stand er auf, Nami nahm seinen Oberarm und klammerte sich an ihm fest.

Dann gingen sie runter in die Küche, wo das Essen immer noch auf dem Tisch stand und Sanji auf sie zu kam. "Es tut mir leid, Nami!"

"Ach, ist schon vergessen!"

"Ihr gebt ein süßes Pärchen ab!"

Beide worden rot.

"Danke!", kam es von beiden, leise wispernd.

"Ach Schwertheini! Mach sie ja glücklich! Sonst gibt's was auf die Fresse!"

"JUNGS! Jetzt fangt nicht schon wieder mit streiten an!", kam es von Vivi.

Nami musste kichern.

Alle setzten sich wieder an den Tisch und begangen zu essen.
 Sanji schien traurig zu sein, aber er versuchte im äußeren nicht traurig zu wirken.
 Vivi blickte oft zu Sanji, der Vivi auch ansah und lächelte.
 Sie wusste aber, das er traurig er war.
 Als alle satt waren, stürmten Ruffy, Lysop und Chopper nach draußen. Nami, Zorro, Vivi und Sanji waren als einzige dageblieben und halfen beim Aufwasch. Vivi blickte sich wieder mal zu Sanji um, ging zu ihm hin und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich möchte gerne mit dir reden, wenn die zwei aus der Küche sind!"
 Dann widmete sich Vivi wieder dem Aufwasch.
 "Sind wir jetzt fertig?", kam es nach einer weile von Nami.
 "Ja, ich denke schon! Ich weiß, ihr könnt verschwinden!", kam es von Vivi und lachte.
 Nami grinste Vivi an, griff nach Zorros Arm und zog ihn aus der Küche.
 "Was willst du mit mir bereden, Vivi?", kam es auch gleich von Sanji.
 "Man merkt es! Du bist traurig! Auch wenn dein äußeres nicht so aussieht!"
 "Du hast recht!", kam es kleinlaut von Sanji.
 "Ich kann doch auch nichts machen!"
 "Ich weiß!"
 Vivi ging auf Sanji zu, gab ihm einen Kuss auf die Wange und sagte dazu: "Aber nun darfst du nicht mehr traurig sein, Okay?"
 Sanji wurde rot und nickte nur.
 Dann verschwand Vivi auch aus der Küche.

Dieselbe Zeit bei Nami und Zorro

Die beiden standen bei Lysop, Ruffy und Chopper, die gerade angelten, und quatschten mit ihnen. Die beiden frisch verliebten saßen auf dem Boden. Zorro hinter Nami und waren ganz nah beieinander.
 Ruffy, Lysop und Chopper grinnten sich gegenseitig an, denn sie wussten was hinter ihnen los war.
 Plötzlich stand Nami auf. "Ich komme gleich wieder, Jungs!"
 Nami ging ins Bad, dann in ihr Zimmer und zog sich um.
 >>Was kann ich denn bloß anziehen??<<
 >>Ah! D das kleid ist schön!<<
 Dann kam Nami wieder, Zorro sah sie an.
 "Nami du.....du.....siehst traumhaft aus!", kam es von Zorro und auch die anderen drei staunten nicht schlecht.
 Nami trug ein türkises, bis zu den Füßen gehendes Kleid, das oben Spaghettiträger hatte und Namis Dekolte betonte.
 Zorro stand auf, führte seine Nami wieder in den kleinen Orangengarten und Nami sah, dass Zorro währenddessen etwas vorbereitet hatte. Da stand ein kleiner Tisch, bedeckt mit Obst in verschiedensten Variationen. Obstsalat, Obst-Spieße usw.
 Auch eine kleine Vase mit einer Rose stand darin.
 "Oh.... Zorro!", kam es von Nami.
 Nami drehte sich zu Zorro um und küsste ihn leidenschaftlich.
 Dann führte er die Dame zu dem Tisch, zog einen Liegestuhl heran, und legten sich beide wieder hin. Zorro fing an, Nami kleine Obststückchen zum Mund zu führen.
 Nami fand dies besonders Romantisch.

Vivi lag im Mädchenzimmer in ihrem Bett und dachte an Sanji.
 >>Hab ich mich vielleicht in Sanji verliebt?<<

>>Oh mann..... aber süß ist er doch.....<<

kopp schüttel

Es klopfte an der Tür.

"Herein!", kam es von Vivi.

Sanjis Kopf trat hervor. "Ach du bist es.....! Komm rein!"

Sanji schloss die Tür und ging auf Vivis Bett zu. "Was gibt es?", kam es von Vivi.

"Ach Vivi, weißt du? Ich glaube, dass ich mich..... - er stockte-
.....zu sehr aufgeführt habe wegen dem mit Nami und Zorro!"

Er blickte sie an. "Es gibt noch viele schöne Mädchen! Solche wie du zum Beispiel!" Er kam ihr näher, ihre Gesichter waren nur noch 5cm entfernt.....

Chapter 2 *****I´m very happ, you too? *****

So Leutchen, dieses Chap is ebenfalls zu ende!

Sorry dat es net viel is!

Gebe mir aber allergrößte Mühe!! *nick*

Hoffe es hat euch spaß gemacht, dat zu lesen!

Is es au net zu kitschig??

Gedanken drüber mach

Na dann will ich euch net weiter de zeit rauben!

DANKE!! Fürs lesen!

Ritzi